

Press release**Universität Hohenheim****Florian Klebs**

03/03/2021

<http://idw-online.de/en/news764186>

Press events, Research results

Biology, Environment / ecology, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, nationalUNIVERSITÄT
HOHENHEIM**Presse-Einladung: FSME-Rekordzahlen 2020 – kurzfristiger Trend oder langfristige Entwicklung?****Mi 10. März 2021, 11 Uhr: digitale PRESSEKONFERENZ zu aktueller Zecken-Forschung mit Einordnung der FSME-Fallzahlen Deutschland und Baden-Württemberg**

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland so viele Menschen an Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) erkrankt wie nie, seitdem diese durch Zecken übertragbare Krankheit vor 20 Jahren meldepflichtig wurde. Doch das gilt nicht für alle Nachbarländer. Auch in Baden-Württemberg zeigt sich kein einheitliches Bild: Während insgesamt Rekordzahlen an FSME-Fällen gemeldet wurden, sind die Zahlen nicht in allen bekannten Risikogebieten angestiegen. Und: Es ist nicht mehr nur der Gemeine Holzbock, der FSME übertragen kann. Ob es sich bei den neusten Entwicklungen nur um einen kurzfristigen Trend handelt oder ob langfristig die FSME-Gefahr steigt, darüber informieren die Zecken-Experten auf der Pressekonferenz der Universität Hohenheim in Stuttgart. Anmeldung zur digitalen Veranstaltung am 10. März um 11 Uhr bitte per E-Mail an presse@uni-hohenheim.de

Auf der Pressekonferenz stehen für Fragen zur Verfügung:

- Prof. Dr. Gerhard Dobler, Leiter des Nationalen Konsiliarlabors für Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr: Verbreitung von Zecken und FSME in Deutschland

- Dr. Rainer Oehme, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart: FSME- und Zeckensituation in Baden-Württemberg

- Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Fachgebiet Parasitologie, Universität Hohenheim: Ausbreitung der verschiedenen Zeckenarten, Ergebnisse zu den Einsendungen der tropischen Zecke Hyalomma

Anmeldung bitte per E-Mail an presse@uni-hohenheim.de, Sie erhalten dann die Zugangsdaten zur Zoom-Konferenz.

Weitere Informationen

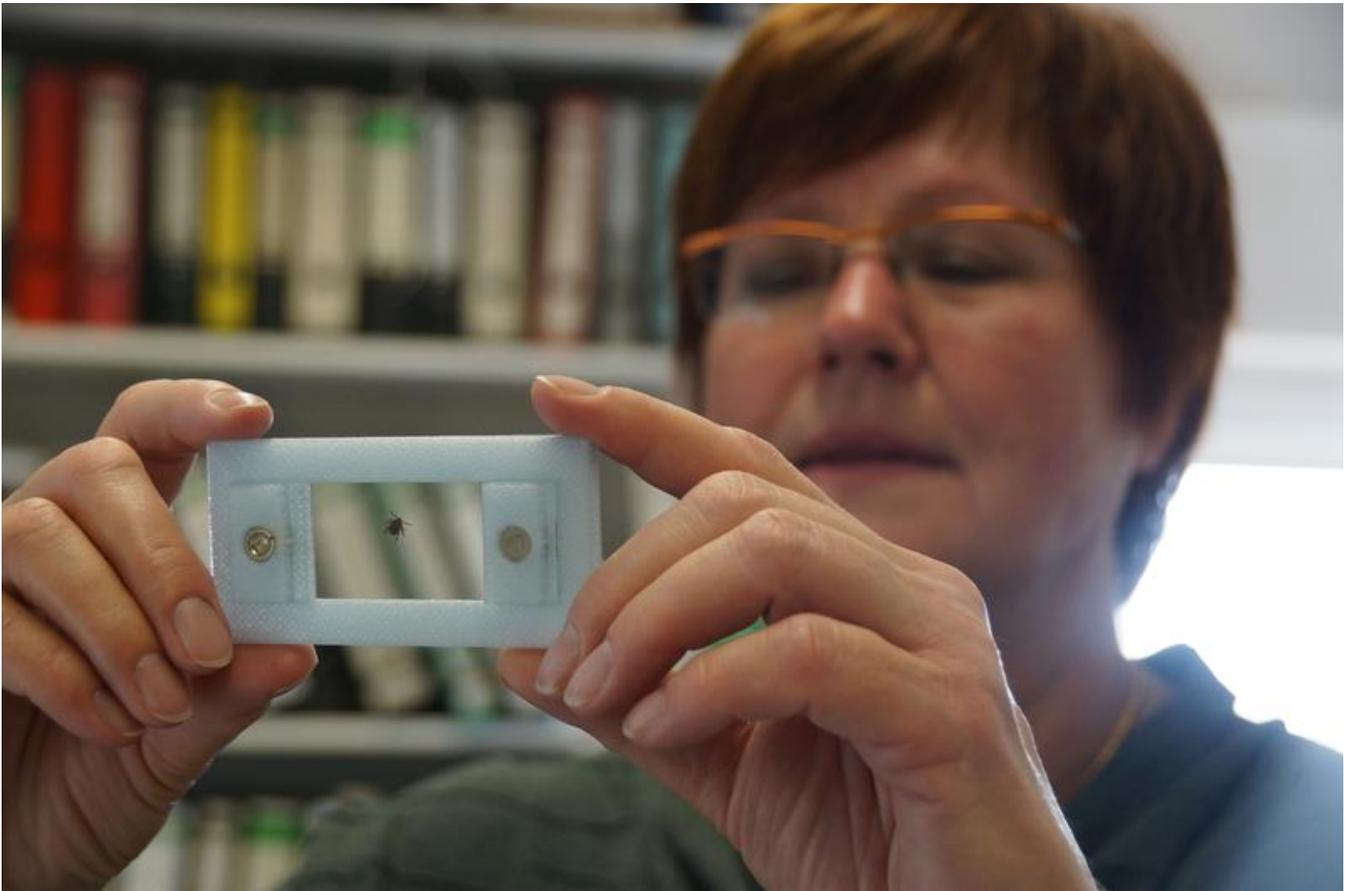
Zur Zeckenforschung an der Universität Hohenheim: <https://zecken.uni-hohenheim.de/>

Text: Elsner

contact for scientific information:

Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Universität Hohenheim, Leiterin des Fachgebiets Parasitologie
T 0711 459-22275, E Mackenstedt@uni-hohenheim.de

URL for press release: <https://www.uni-hohenheim.de/presse>



Parasitologin Prof. Dr. Ute Mackenstedt und ihre Kollegen informieren zu den neusten FSME-Fallzahlen 2020 |
Bildquelle: Universität Hohenheim/Corinna Schmid